



Wer kriecht denn hier und wie verfliegen wir uns die Zeit?

Raupi und Lara-Clara allein in der Kita

Seit ein paar Tagen sind Raupi und Lara-Clara ohne Kinder in der Kita. An den ersten Tagen finden die beiden die Ruhe noch sehr angenehm und machen es sich gemütlich.



Raupi genießt es, alleine in ihrer Gruppe herumzukriechen. Den ganzen Tag kann sie essen und schlafen. So viel leckeres Obst und Gemüse hatte sie schon lange nicht mehr!



Lara-Clara fliegt in ihrer Gruppe herum. Sie bemalt jeden Tag ihre Flügel in neuen, bunten Farben. Hier in der Kita gibt es so viele, schöne Farben!



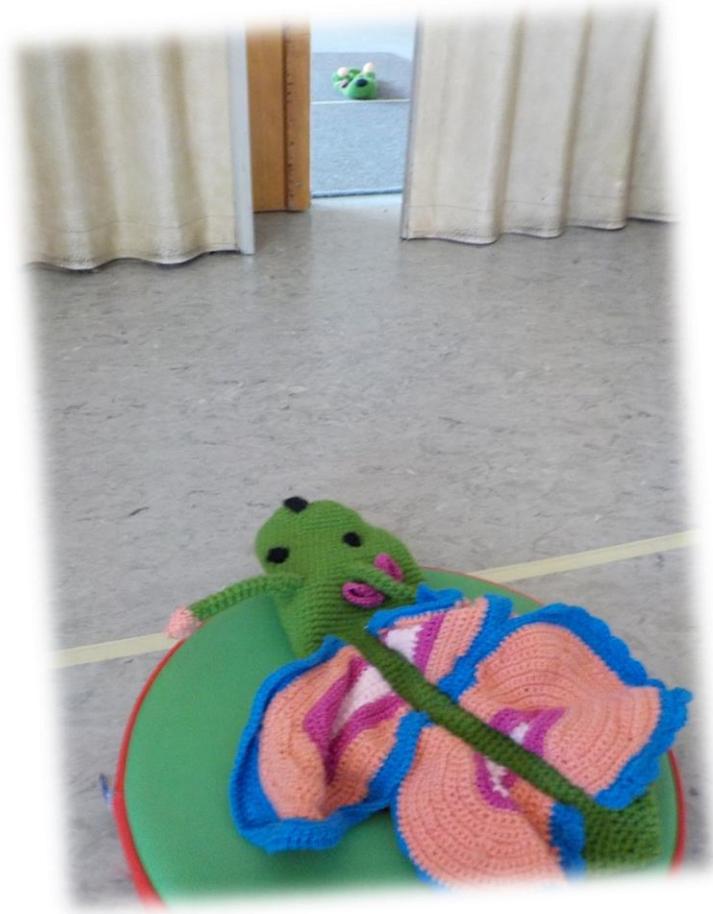
Aber nach ein paar Tagen wird es den beiden doch langweilig. Die Kinder fehlen ihnen schon sehr! Sie werden ganz traurig. Warum kommen denn die Kinder nicht mehr? Da hört Lara-Clara die Berichte im Radio:



Die Kinder sollen mit Ihren Familien zu Hause bleiben, damit nicht so viele Menschen krank werden. Alle sollen sich die Hände gut waschen und erstmal nicht zusammen spielen. Das muss sie ihrer Freundin Raupi sofort erzählen. Sie hat eine Idee: Lara-Clara holt das Kita-Telefon. Sie macht es gründlich sauber und schiebt es in die Gruppe zu Raupi.



Lara-Clara hört am Telefon, wie traurig Raupi so alleine ist ... sie möchte die kleine Raupe aufmuntern. Aber wie geht das? Sie darf ja nicht zu ihr in die Gruppe fliegen. Da hat Lara-Clara eine Idee: Sie öffnet die Trennwand einen kleinen Spalt - und los geht es!



Jetzt können Raupi und Lara-Clara gemeinsam spielen, singen und basteln. Und dabei halten sie immer einen guten Abstand ein.

Wollt ihr wissen, was die beiden sich in der Kita alles ausdenken?

Sie werden es euch erzählen!